



An die Mitgliedsvereine und  
Fachgruppen des SDM

## **Einladung zum Workshop Fachgruppen (FG)**

**am 19. Oktober 2012, 10.15-16.15 Uhr.**

Hotel Arte Olten

Vermeehrt melden sich Fachgruppen aus den Mitgliedervereinen beim SDM mit unterschiedlicher Fragenstellung. Es ist für den SDM wichtig, dass Thema „Fachgruppen“ aufzunehmen und mit den Fachgruppenvertretern, aber auch mit den Vereinsleitungen zu diskutieren. Am „Workshop Fachgruppen“ vom 19. Oktober 2013 diskutieren wir die Interessen (Fachgruppen, Vereine, SDM), Ideen zur Zusammenarbeit, Rollen, Rahmenbedingungen, Arten der Zielsetzungen der Fachgruppen. Die Erkenntnissen dieses Workshops sollen die Grundlagen bilden für die zukünftige Struktur.

### **1 Begrüssung, Zielsetzung, heutige Struktur,**

Rahmenbedingungen des SDM

### **2 Kurzvorstellung:**

- Mitgliedervereine (1 Folie, 2 Minuten)
- bestehende Fachgruppen (2 Folien, 3 Minuten) Vorstellung ergänzt mit: Erfolge/Herausforderungen

### **3 Gruppenarbeiten zu folgenden Themen.**

- a) Welche Ziele und Aufgaben haben Mitgliedervereine mit Blick auf Fachgruppen?
- b) Welche Ziele und Aufgaben haben Fachgruppen. Minimalvorgaben für Fachgruppen?
- c) zukünftige Form (Gruppe, Verein) und Eingliederung (Vereine/Verband),
- d) Finanzierung

### **4 Diskussion der Ergebnisse**

Zusammenfassung und Anträge an den Vorstand.

### **5 Weiteres Vorgehen**

Mit freundlichen Grüssen

Ernst Baumgartner, Vizepräsident

- Beilagen: Liste der Fachgruppen
- Fachgruppenordnung BM und ÖBM
- Liste Abgaben Vereine, Mitglieder

### **Fragestellungen für die Gruppenarbeit:**

a) Worin bestehen die Ziele/ Aufgaben / Finanzierung von Fachgruppen?

Mögliche Kriterien, nicht abschliessend:

- Welche Kriterien sollen erfüllt sein, dass eine Gruppierung als Fachgruppe bezeichnet werden kann?
- fachlicher Austausch, Interessengruppe, Lerngruppe?
- Erarbeiten einer „best practise“ und Marketingaktivitäten?
- Bekanntmachung der Mediation?
- Auftrags Akquisition?
- Regelmässige Treffen der in diesem Gebiet tätigen MediatorInnen?
- Organisation von öffentlichen Anlässen?
- Finanzierung: Eigenfinanzierung durch Beiträge der FG-Mitglieder? Erwartungen an Mitgliedervereine, Erwartungen an SDM. Kann vermieden werden, dass Mitglied an mehrere Vereine Mitgliederbeiträge zahlen?
- Welche (min. max.) Transparenz bezüglich Know how sollen durch Fachgruppen gewährleistet werden.

b) Wer soll Mitglied der Fachgruppen sein können ?

- Nur Mitglieder des SDM? Andere Minimalanforderungen?
- Nur MediatorInnen/ auch andere Personen?
- Auch Mitglieder andere Verbände (SKWM, SAV)

c) Welche Form sollen die Fachgruppen haben ?

- Gruppe ohne, mit Rechtsform?
- Untergruppe eines Vereins oder des SDM – Verein?
- andere Formen?